

SMITKA PROFEX GmbH

Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Geltungsbereich

1. Diese Verkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlichrechtlichen Sondervermögen. Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen. Geschäftsbedingungen des Partners, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit. Anderslautende Bedingungen des Käufers in einer Bestellung gelten auch dann nicht, wenn wir ihnen nicht nochmals ausdrücklich widersprechen.

Allgemeine Bestimmungen

2. Die Vertragspartner werden mündliche Vereinbarungen unverzüglich im einzelnen schriftlich bestätigen.

3. Bestellungen werden erst mit unserer Auftragsbestätigung verbindlich.

4. Die in Prospekten und Katalogen enthaltenen Angaben und Abbildungen sind branchenübliche Näherungswerte, es sei denn, dass sie von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden. Vereinbarungen oder sonstige Erklärungen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich abgegeben oder bestätigt werden.

Langfrist- und Abrufverträge, Preisanpassung

5. Internet-Bestellungen gelten erst nach Bestätigung als angenommen.

6. Bei Lieferungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsschluss erfolgen, und bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten und unbefristete Verträge) ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises zu verlangen, wenn eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten eingetreten ist.

7. Ist eine verbindliche Bestellmenge nicht vereinbart, so legen wir unserer Kalkulation die vom Partner für einen bestimmten Zeitraum erwartete, unverbindliche Bestellmenge (Zielmenge) zugrunde. Nimmt der Partner weniger als die Zielmenge ab, sind wir berechtigt, den Stückpreis angemessen zu erhöhen. Nimmt er mehr als die Zielmenge ab, senken wir den Stückpreis angemessen, soweit der Partner den Mehrbedarf mindestens 3 Monate vor Lieferung angekündigt hat.

8. Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 2 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch unseren Partner verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.

9. Unsere Angebote sind freibleibend. Alle Vereinbarungen, auch die unserer Außendienstmitarbeiter, werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung rechtswirksam.

Vertraulichkeit

10. Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat. Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

11. Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheimzuhaltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

Zeichnungen und Beschreibungen

12. Stellt ein Vertragspartner dem anderen Zeichnungen oder technische Unterlagen über die zu liefernde Ware oder ihre Herstellung zur Verfügung, bleiben diese Eigentum des vorlegenden Vertragspartners.

Muster und Fertigungsmittel

13. Die Herstellungskosten für Muster und Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen etc.) werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, von der zu liefernden Ware gesondert in Rechnung gestellt.

14. Die Kosten für Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das Risiko einer Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel werden von uns getragen.

15. Setzt der Partner während der Anfertigungszeit der Muster oder Fertigungsmittel die Zusammenarbeit aus oder beendet er sie, gehen alle bis dahin entstandenen Herstellungskosten zu seinen Lasten.

16. Die Fertigungsmittel bleiben, auch wenn der Partner sie bezahlt hat, mindestens bis zur Abwicklung des Liefervertrages in unserem Besitz. Danach ist der Partner berechtigt, die Fertigungsmittel herauszuverlangen, wenn über den Zeitpunkt der Herausgabe eine einvernehmliche Regelung erzielt wurde und der Partner seinen vertraglichen Verpflichtungen in vollem Umfang nachgekommen ist.

17. Wir verwahren die Fertigungsmittel unentgeltlich 3 Jahre nach der letzten Lieferung an unseren Partner. Danach fordern wir unseren Partner schriftlich auf, sich innerhalb von 6 Wochen zur weiteren Verwendung zu äußern. Unsere Pflicht zur Verwahrung endet, wenn innerhalb dieser 6 Wochen keine Äußerung erfolgt oder keine neue Bestellung aufgegeben wird.

18. Abnehmerbezogene Fertigungsmittel dürfen von uns nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung unseres Partners für Zulieferungen an Dritte verwendet werden.

19. Durch Vergütung von Kostenanteilen für Werkzeuge erwirkt der Besteller kein Recht an den Werkzeugen selbst.

Preise

20. Unsere Preise verstehen sich in Euro ausschließlich Umsatzsteuer, Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung.

Zahlungsbedingungen

21. Kosten des Zahlungsverkehrs trägt der Käufer.

22. Haben wir unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert, ist unser Partner dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten, es sei denn, dass die Teillieferung für ihn nicht von Interesse ist. Eine Zurückbehaltung oder eine Aufrechnung kann der Partner nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenansprüchen vornehmen.

23. Bei Zielüberschreitung sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe des Satzes in Rechnung zu stellen, den die Bank uns für Kontokorrentkredite berechnet, mindestens aber in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank. Den Nachweis eines höheren Schadens behalten wir uns vor.

24. Bei Zahlungsrückstand können wir nach schriftlicher Mitteilung an den Partner die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen.

25. Wechsel und Schecks werden nur nach Vereinbarung sowie nur erfüllungshalber und unter der Voraussetzung ihrer Diskontierbarkeit angenommen. Diskontspesen werden vom Tage der Fälligkeit des Rechnungsbetrages an berechnet. Eine Gewähr für rechtzeitige Vorlage des Wechsels und Schecks und für Erhebung von Wechselprotest wird ausgeschlossen.

26. Wenn nach Vertragsschluss erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners gefährdet wird, so können wir die Leistung verweigern und dem Partner eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Lieferung zu zahlen oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Verweigerung des Partners oder erfolglosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.

Lieferung

27. Für den Nachweis der Liefermengen sind ausschließlich unsere Gewichtsangaben und Verwiegunen maßgebend.

28. Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefern wir "ab Werk" nach unserer Wahl. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist die Meldung der Versand- bzw. Abholbereitschaft durch uns.

29. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung unserer Auftragsbestätigung und verlängert sich angemessen, wenn die Voraussetzungen von höherer Gewalt (Ziff. 59) vorliegen.

30. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Sie werden gesondert in Rechnung gestellt.

31. Innerhalb einer Toleranz von 15 bis 20 Prozent der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehrlieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Gesamtpreis.

Versand und Gefahrübergang

32. Kosten für Rücksendungen gehen zu Lasten des Käufers. Rücksendungen aus Internet-Bestellungen bedürfen der Absprache.

33. Versandbereit gemeldete Ware ist vom Partner innerhalb von 4 Arbeitstagen zu übernehmen. Anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Partners zu lagern. Angelieferte Gegenstände sind, auch wenn sie wesentliche Mängel aufweisen, vom Käufer unbeschadet seiner Rechte wegen evtl. Sachmängel entgegenzunehmen.

34.

Mangels besonderer Vereinbarung wählen wir das Transportmittel und den Transportweg.

35. Mit der Übergabe an die Bahn den Spediteur oder den Frachtführer bzw. mit Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Partner über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

Lieferverzug

36 Können wir absehen, dass die Ware nicht innerhalb der Lieferfrist geliefert werden kann, so werden wir den Partner unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis setzen, ihm die Gründe dafür mitteilen sowie nach Möglichkeit den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt nennen.

37. Verzögert sich die Lieferung durch höhere Gewalt (Ziff. 59) oder durch ein Handeln oder Unterlassen des Partners, so wird eine den Umständen angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt.

38. Der Partner ist zum Rücktritt vom Vertrag nur berechtigt, wenn wir die Nichteinhaltung des Liefertermins zu vertreten haben und er uns erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

Eigentumsvorbehalt

39. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Partner vor.

40. Der Partner ist berechtigt, diese Waren im ordentlichen Geschäftsgang zu veräußern, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns rechtzeitig nachkommt. Er darf jedoch die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Er ist verpflichtet, unsere Rechte beim kreditierten Weiterverkauf der Vorbehaltsware zu sichern.

41. Bei Pflichtverletzungen des Partners, insbesondere bei Zahlungsverzögerung, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer Frist von 10 Tagen zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Partner ist zur Herausgabe verpflichtet, ohne dass wir zuvor den Rücktritt erklärt haben. Wir sind zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Partners gestellt wird.

42. Alle Forderungen und Rechte aus dem Verkauf oder einer gegebenenfalls dem Partner gestatteten Vermietung von Waren, an denen uns Eigentumsrechte zustehen, tritt der Partner schon jetzt zur Sicherung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

43. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Partner stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Vermischung. Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Partner uns anteilmäßig Miteigentum, soweit die Hauptsache ihm gehört. Der Partner verwahrt das Eigentum oder Miteigentum für uns. Für die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.

44. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware, in die uns abgetretenen Forderungen oder in sonstige Sicherheiten hat der Partner uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art.

45. Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 Prozent, so sind wir auf Verlangen des Partners insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

Sachmängel

46. Dem Auftraggeber steht bei Sonderanfertigungen nur dann ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag zu, wenn wir die Nacherfüllung abgelehnt haben.

47. Die Beschaffenheit der Ware richtet sich ausschließlich nach den vereinbarten technischen Liefervorschriften. Falls wir nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. unseres Partners zu liefern haben, übernimmt dieser das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck.

48. Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Partner oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, stehen wir ebenso wenig ein wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Partners oder Dritter.

49. Die Verjährung der Sachmängelansprüche richtet sich, soweit nichts anderes vereinbart ist, nach dem Gesetz.

50. Liefern wir aufgrund eines Kaufvertrages und ist bei Anlieferung der Ware bei unserem Partner ein Mangel offenkundig oder erkannt, so ist unser Partner verpflichtet, den Mangel in den Versandpapieren zu vermerken und im übrigen den Mangel uns gegenüber spätestens am 2. Tag nach Anlieferung schriftlich zu rügen.

Ist für die Fälligkeit unserer Forderung eine Abnahme der Ware oder eine Erstmusterprüfung vereinbart, ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die der Partner bei sorgfältiger Abnahme oder Erstmusterprüfung hätte feststellen können.

51. Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Wenn der Partner dieser Verpflichtung nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.

52. Bei Mängeln, die innerhalb von 12 Monaten nach Anlieferung/Abnahme auftreten, bessern wir nach unserer Wahl beanstandete Ware nach oder liefern einwandfreien Ersatz; wir sind auch berechtigt, anstelle der Mängelbeseitigung den Rechnungswert gutzuschreiben. Wir leisten keine Gewähr für Mängel, die den nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch unserer Lieferung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen.

53. Kommen wir einer berechtigten, fristgemäßen Mängelrüge nicht oder nicht vertragsgemäß innerhalb einer angemessenen Zeit nach, so kann der Partner uns schriftlich eine letzte Frist setzen, innerhalb der wir unseren Gewährleistungsverpflichtungen nachzukommen haben. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kann der Partner vom Vertrag zurücktreten oder die notwendige Nachbesserung selbst oder von einem Dritten auf unsere Kosten und Gefahr vornehmen lassen.

Für den Fall der Nacherfüllung übernehmen wir die notwendigen Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten im angemessenen Umfang, jedoch höchstens bis zum Wert des beanstandeten Erzeugnisses. Mehraufwendungen, die dadurch entstehen, dass der mängelbehaftete Gegenstand an einen anderen Ort als den der Anlieferung verbracht worden ist, werden nicht übernommen, es sei denn, das Verbringen entsprach dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware. Die Beseitigung des Mangels erfolgt nach unserer Wahl durch eigene Mitarbeiter oder durch ein beauftragtes Unternehmen. Kosten für Reparaturarbeiten Dritter, die ohne unsere ausdrückliche Zustimmung vom Partner beauftragt sind, werden nicht ersetzt. Weitergehende Rechte, insbesondere Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

Beanstandungen und Liefermängel werden nur berücksichtigt, wenn sie sofort nach Erhalt der Sendung schriftlich vorgebracht werden.

54. Haben wir nach Zeichnungen, Modellen oder Mustern unseres Partners zu liefern, so übernimmt unser Partner uns gegenüber die Gewähr, dass die nach seinen Vorlagen zu fertigenden Gegenstände gewerbliche Schutzrechte Dritter nicht verletzen. Untersagt uns ein Dritter unter Berufung auf ein ihm gehörendes Schutzrecht die Herstellung oder Lieferung der Gegenstände, so sind wir ohne Prüfung der Rechtslage berechtigt, die Herstellung oder Lieferung einzustellen und von unserem Partner Ersatz der aufgewendeten Kosten zu verlangen. Entstehen uns in einem solchen Fall aus der Verletzung oder Geltendmachung eines Schutzrechts durch Dritte Schäden, so hat unser Partner dafür Ersatz zu leisten bzw. uns von daraus erwachsenden Schäden freizustellen.

Rückgriffsansprüche unseres Partners gegen uns bestehen nur in soweit, als der Partner mit seinem Abnehmer keine Vereinbarung getroffen hat, die über gesetzliche Mängelansprüche hinausgehen. Für den Umfang der Rückgriffsansprüche gilt ferner Ziffer 53 (letzter Satz) entsprechend.

Sonstige Ansprüche, Haftung

55. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Partners gegen uns ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Vor allem haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Partners.

56. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir – außer in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten – nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

57. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern der gelieferten Ware für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Sie gilt auch nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und beim Fehlen von zugesicherten Eigenschaften, wenn und soweit die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Partner gegen Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, abzusichern.

58. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Höhere Gewalt

59. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen, Ausbleiben von Zulieferungen unserer Lieferanten und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich der betroffene Vertragspartner in Verzug befindet, es sei denn, dass er den Verzug vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

60. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

61. Für alle Rechtsstreitigkeiten, auch im Rahmen eines Wechsel- und Scheckprozesses, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Partners zu klagen. Im übrigen richtet sich der Gerichtsstand nach Deutschem bzw. EU-Recht.

62. Auf die Vertragsbeziehung ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland sowie das EU-Recht anzuwenden. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den Warenkauf (CISG – "Wiener Kaufrecht") ist ausgeschlossen. Im übrigen richtet sich der Erfüllungsort nach Deutschem bzw. EU-Recht.

63. Sind Vertragsunterlagen (z. B. Angebot, Auftragsbestätigung, Nebenabreden, Schriftverkehr etc.) in zwei Sprachen vorhanden, so ist in Auslegungsfragen allein die deutsche Fassung maßgebend.

SMITKA PROFEX GmbH

General delivery and payment terms

Area of application

1. These conditions of sale apply to all companies, legal persons under public law and public law special assets. Our deliveries and services are provided exclusively subject to the following conditions. Other terms and conditions do not apply unless specifically acknowledged by us. Contradictory conditions of the purchaser contained in an order do not apply, even if not expressly rejected by us.

General terms and conditions

2. The partners to the contract will confirm any verbal agreements immediately in writing.

3. Orders only become binding on our confirmation of the order.

4. The information and diagrams given in brochures and catalogues represent approximate values, as is common practice, unless expressly designated by us as binding. Agreements or other declarations are only binding if given or confirmed by us in writing.

Long-term and call-off orders, price changes

5. Internet orders are only deemed to have been accepted following confirmation.

6. If in the event of long-term contracts (contracts with duration of more than 3 months or unlimited contracts) a significant change occurs in wage, material or energy costs, both partners to the contract are entitled to require an appropriate amendment to the price to take these factors into account.

7. If no binding order quantity has been agreed, our estimates or quotations will be based on the non-binding order quantity (target quantity) expected by the partner over a certain period. If the partner purchases less than the target quantity, we will be entitled to increase the unit price accordingly. If the partner purchases more than the target quantity, we will reduce the unit price accordingly, provided that the partner has notified us of the extra requirement at least 3 months prior to delivery.

8. In the case of call-off deliveries, and unless otherwise agreed, we must be notified of binding quantities at least two months prior to the scheduled delivery date. Additional costs incurred due to late call-off or subsequent amendment of the order with regard to time or quantity by the partner will be charged to the partner; such additional costs will be determined by our calculation.

9. Our quotations are made without commitment. All agreements, including those given by our external sales staff, only become binding on our written confirmation.

Confidentiality

10. Both partners to the contract will use all documentation (including samples, models and data) and information they receive as a result of the business relationship only for the jointly agreed purposes, and will keep them confidential from third parties with the same care as their own documentation and knowledge, if the other contract partner has designated them as confidential or has a clear interest in their confidentiality. This obligation comes into effect from the initial receipt of such documentation and knowledge and ends 36 months after the end of the business relationship.

11. This obligation does not apply to documentation and knowledge which are already generally known or which were already known to the contract partner on receipt, without his being obligated to confidentiality, or which were passed on later by a third party entitled to transmit such information, or which are developed by the contract party receiving the information without the use of confidential documentation and knowledge of the other contract partner.

Drawings and descriptions

12. If either contract party supplies the other with drawings or technical documentation on the goods to be supplied or their manufacture, these remain the property of the party supplying them.

Samples and production materials

13. Unless otherwise agreed, the manufacturing costs for samples and production materials (tools, moulds, templates etc.) will be invoiced separately to the finished products supplied.

14. The costs of maintenance, proper storage and the risk of damage or destruction of the production materials will be borne by us.

15. If the partner discontinues or terminates his co-operation during the manufacturing time of such samples or production materials, he will be charged for any manufacturing costs incurred up to such time.

16. Even if paid for by the partner, production materials will remain in our possession, at least until completion of the delivery contract. Thereafter, the partner is entitled to require hand-over of the production materials, provided that joint agreement has been reached on the time of such hand-over and the partner has fulfilled all his contractual obligations.

17. We will store the production materials free of charge for a period of

3 years following the last delivery to our partner. We will then request our partner in writing to decide, within 6 weeks, on the further use of the materials. Our storage obligation ends if no decision has been given within these 6 weeks and no new order has been placed.

18. Production materials manufactured for a customer may only be used by us for deliveries to third parties with the prior written consent of the partner.

19. The partner does not acquire any right to tooling by paying a proportion of the tooling manufacturing costs.

Prices

20. Our prices are given in EURO, and do not include value-added tax, packaging, freight, carriage or insurance.

Payment terms

21. Costs of payment transactions must be borne by the purchaser.

22. If we have indisputably supplied partly defective goods, our customer is nevertheless obliged to pay for that part which is faultless, unless the part delivery is without interest for it. The customer can only withhold payment or offset counter-claims which have been established in a court of law or are not disputed.

23. If the payment deadline is overshot, we are entitled to invoice interest at the rate at which the bank charges us for current account credit, although at least at 8 percentage points above the prevailing basic rate of interest of the European Central Bank. We reserve the right to demonstrate higher damages.

24. In the event of payment arrears we may, after notifying the partner accordingly in writing, suspend further obligations until payment has been received.

25. Foreign exchange and cheques will only be accepted by agreement and subject to their conversion. Conversion or handling charges will be charged from the due date of the invoice amount. No guarantee is given for the timely presentation of foreign exchange or cheques or the lodging of exchange objections.

26. If it becomes apparent after conclusion of the contract that our claims to payment are at risk because of the lack of ability of the partner to make payment, we may refuse further services, and set the partner an appropriate time, during which he must make immediate payment for deliveries, or lodge an appropriate security. If this arrangement is rejected by the partner, or is the set period elapses unsuccessfully, we will be entitled to withdraw from the contract and require compensation for damages.

Delivery

27. Confirmation of delivery quantities is subject exclusively to our weight information and weighing.

28. Insofar as not otherwise agreed, we deliver "ex-works" at our own discretion. The determining date for the maintenance of delivery times or schedules is our notification that the goods are ready for dispatch or collection.

29. The delivery time begins with the sending of our order confirmation, and is extended accordingly if instances of force majeure occur (see Point 59).

30. Part-deliveries are permitted to a reasonable extent. Such deliveries will be invoiced separately.

31. Over-deliveries due to production circumstances are permitted within a tolerance of 15 to 20 percent of the total order quantity. The total invoice price will be amended accordingly.

Dispatch and transfer of risk

32. Costs of return deliveries must be borne by the purchaser. Returns of Internet orders require prior agreement.

33. Goods reported ready for dispatch shall be taken over by the customer within 4 working days. Otherwise we are entitled, at our own discretion, to dispatch these or store them at the customer's expense and risk. Delivered objects, even if they have considerable defects, shall be taken in by the purchaser without prejudice to its rights arising from possible material defects.

34. In the absence of any special agreement, means of transport and transport route will be determined at our discretion.

35. The risk is transferred to the partner at the point when the goods are handed over to the railways, the haulier, the transport company or when placed into storage, and at the latest when leaving the works or storage, even if we have assumed responsibility for the delivery.

Late delivery

36. If it becomes apparent that the goods cannot be delivered within the agreed delivery time, we will notify the partner to this effect immediately and in writing, stating the reasons for such late delivery, and wherever possible specifying the expected delivery date.

37. If delivery is delayed due to force majeure occur (see Point 59), or by the actions or omissions of the partner, an appropriate extension of the delivery time will be allowed.

38. The partner is only entitled to withdraw from the contract if we are responsible for the failure to meet the agreed delivery date, and the partner has, without success, set an appropriate additional delivery period.

Retention of ownership

39. We retain ownership of the goods delivered until the fulfilment by the partner of all claims arising out of the business relationship.

40. The partner is entitled to sell such goods in the normal course of business, provided that he fulfils his obligations arising out of the business relationship at the appropriate time. He may however neither assign the retained goods nor offer them as security. He is under an obligation to safeguard our rights to the retained goods in the event of their resale on credit.

41. Should the customer infringe its obligations, in particular in case of delayed payment, we shall set it a period of grace of 10 days. Should this expire fruitlessly, we are then entitled to withdraw from contract and take back the goods; the legal provisions concerning the superfluity of setting a deadline remain unaffected. The customer is obliged handover the goods, without us having to declare withdrawal beforehand. We are entitled to withdraw from the contract if an application is made to open insolvency proceedings against the customer's assets.

42. For the purposes of security, the partner hereby relinquishes in our favour all claims and rights arising from the sale or, if permitted, the rental of the goods to which we retain ownership. We hereby accept such relinquishment.

43. Any further working or processing of the retained goods is undertaken by the partner on our behalf. If the retained goods are processed or inseparably mixed with other goods not belonging to us, we thereby acquire joint ownership of the new goods in the ratio of the invoice value of the retained goods to the other processed or inseparably mixed goods at the time of processing or mixing. If our goods are combined or inseparably mixed with other goods into a uniform item, and if this item can then be regarded as the main material, the partner transfers to us joint ownership, to the extent that the main material belongs to him. The partner will maintain ownership or joint ownership on our behalf. Otherwise the same applies to the material created by the processing or mixing as to the retained goods.

44. The partner is obliged to notify us immediately of any legal enforcement measures exercised by third parties with respect to the retained goods, the claims relinquished in our favour or any other securities, at the same time providing us with any documentation required to enable us to intervene. This also applies to impediments of any sort.

45. If the value of the existing securities exceeds the claims secured by a total of more than 20 percent, we are obliged, at the request of the partner, to release securities at our discretion.

Material faults

46. In the case of special products, the partner only has the right to withdraw from the contract if we have refused to make rectification.

47. The properties of the goods are defined solely by the agreed technical delivery requirements. If the goods are to be supplied in accordance with drawings, specifications, samples etc. of the partner, the latter bears the risk of the suitability of the goods for the intended purpose.

48. We are not responsible for material faults caused by incorrect or improper use, incorrect installation or operation by the partner or third parties, normal wear and tear, faulty or negligent handling or improper modifications or repairs carried out without our agreement by the partner or third parties.

49. The lapsing of claims on the grounds of material faults is defined by legal requirements, unless specifically agreed otherwise.

50. If we supply on the basis of a purchase contract and a defect is obvious or is recognised upon delivery of the goods to our customer's premises, our customer is then obliged to note the defect on the freight papers and inform us of the defect in writing at the latest by the 2nd day after delivery. If acceptance of the goods or approval of a first sample has been agreed for the maturity of our claim, a complaint of defects which the customer should have recognised upon careful acceptance or approval of the first sample is excluded.

51. We must be given the opportunity of confirming the alleged faults. If the partner fails to meet this obligation or undertakes modifications to such goods without our agreement, this invalidates any claims on the grounds of material faults.

52. In case of defects which arise within 12 months from delivery/acceptance, we shall perform rework or supply a faultless replacement for the faulty goods at our discretion; we are also entitled to credit the invoiced value instead of rectifying the defect.

We give no warranty for defects which do not, or only slightly, impair the usage of our delivery agreed as per contract.

53. If we are unable to rectify a justified, timely complaint, or not in a manner compliant to contract, within a reasonable period of time, the customer can then set us a final period of grace in writing, within which we are to fulfil our obligations of warranty. Should this deadline expire fruitlessly, the customer can then withdraw from contract or undertake the necessary rework itself or have this done by third parties at our expense and risk. In case of subsequent fulfilment, we assume the costs required for transport, work and materials to a reasonable extent, although to a maximum of the costs of the faulty manufacture. We shall not recompense additional expenditure incurred due to the fact that the defective object was conveyed to a location different to the point of delivery, unless the conveyance corresponded to the intended use of the goods. The defect is rectified by our own employees or by a commissioned company at our discretion. Costs of repair work performed by third parties which are arranged by the customer without our express approval will not be recompensed. Further-going rights are excluded, in particular claims to recompense damages which are not incurred on the delivery item itself.

Complaints and delivery defects shall not be considered unless these are notified in writing immediately after receipt of the delivery.

54. If we are to produce objects in accordance with our customer's drawings, models or samples, our customer then releases us from the risk that the objects to be produced to its documentation infringe the protected commercial rights of third parties. If a third party forbids us to produce or deliver the objects citing protected rights due to it, we are then entitled to stop the production or delivery without reviewing the legal situation, and to demand that our customer recompenses the costs incurred. If we incur damages in such a case from the infringement or pursuit of a third party protected right, our customer shall recompense us for these or release us from the resulting damages. Our customer only has a claim against us under a right of recourse insofar as the customer has not made any agreements with its buyer which extend beyond the legal claims in case of defects. Moreover, item 53 (last clause) applies accordingly to the scope of claims under rights of recourse.

Other claims, liability

55. Unless specified otherwise below, all other and further claims against us by the partner are excluded. This applies particularly to claims for compensation for damages on the grounds of infringement of obligations arising from the liability relationship and unauthorised actions. We are therefore not liable for damages not occurring to the actual goods supplied. We are especially not liable for loss of profits or other damages to the assets of the partner.

56. The above liability restrictions do not apply in the event of deliberate or gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees, or culpable infringement of principal contractual obligations. In case of culpable infringement of principal contractual obligations we are liable - except in the case of deliberate or gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees - only for typical, reasonable and foreseeable damages.

57. The above liability restrictions do further not apply in cases where we are liable for personal or material damages to privately used objects under product liability laws for faults in the goods supplied. Nor do they apply in the event of injury to life, limb or health or the lack of assured properties, if and to the extent that such assurance was intended to safeguard the partner against damages not occurring to the actual goods supplied.

58. Where our liability is excluded or restricted this also applies to the personal liability of our employees, staff, legal representative and others engaged by us for the purpose of fulfilment of the contract.

Force majeure

59. In the event of force majeure, labour disputes, unrest, official measures, stoppage of deliveries by our suppliers and similar unforeseeable, unavoidable and serious events, the partners are relieved of their contractual obligations for the duration of such events and the extent of their effects. This also applies if such events occur at a time at which the partner concerned is late in fulfilling his obligations, unless he has caused such delay by means of deliberate or gross negligence. The contract partners undertake, as far as reasonably possible, to provide the required information immediately, and to adapt their obligations to the changed circumstances to the best of their ability.

Place of fulfilment, seat of adjudication and applicable law

60. Unless specified otherwise in the order confirmation, place of fulfilment is our head office.

61. Seat of adjudication for all legal disputes, including the processing of foreign exchange or cheques, is our head office. We are also entitled to lodge complaints at the partner's head office. Otherwise the seat of adjudication will be as specified under German or EU law.

62. The contractual relationship is subject exclusively to the law of the Federal Republic of Germany and applicable EU law. The application of the United Nations Agreement of 11th April 1980 on contracts involving the sale of goods (CISG - "Vienna Purchasing Law") is excluded. Otherwise the place of fulfilment will be as specified under German or EU law.

63. In cases where contract documentation (e.g. quotation, order confirmation, subsidiary agreements, correspondence etc.) exists in two languages, any questions of interpretation will be based solely on the German version.

